



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.05.2022
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Falinski, Julia
Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Scheuring, Tatjana
Seitz, Eugen
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

ab Top 1

Schriftführer/in

Debes, Marion

Verwaltung

Hock, Kathrin
Jakob, Maike

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Goebel, Volker

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Tafeläcker II, Energiekonzept Grundlagenermittlung **053/2022**
- 3 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 29.03.2022 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 14:0; Stimmenthaltungen: 0).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

TOP 2 Tafeläcker II, Energiekonzept Grundlagenermittlung

Beschluss:

Die Grundlagenermittlung soll durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

In der Gemeinderatsitzung vom 22.02.2022 (https://buergerinfor-niedernberg.de/to0050.php?_ktonr=5718) stellten die Niedernberger Konzessionäre, Gasuf und AVG, einen innovativen Ansatz für ein Energiekonzept für das geplante Neubaugebiet vor. Über ein Netz von „kalter Nahwärme“, gewonnen aus Tiefensonden im Erdreich, kombiniert mit Photovoltaikanlagen und einer intelligent vernetzten Stromversorgung mit Batteriespeicher, soll eine klimaneutrale Versorgung für das Baugebiet geschaffen werden.

Bzgl. der Nachfrage aus der Gemeinderatssitzung nach den Vergleichskosten teilte die Gasuf im Nachgang folgendes mit:

„erhalten Sie Angaben zu den Kosten für Wärme bei Realisierung der Wärmeversorgung auf Basis von Erdwärme zu Ihrer weiteren Verwendung.

Bei den Angaben handelt es sich um Auszüge aus den Vollkostenvergleichen des AGFW (Verband für Wärme und Kälte) sowie von C.a.r.m.e.n. e.V. (Centrales Energienetzwerk). Die Vollkostenvergleiche sind zwar nicht tagesaktuell, spiegeln jedoch im Vergleich zu anderen Heizvarianten das Preisniveau wieder.

Folgende Abnahmefälle sind dargestellt:

- a) Neubau Einfamilienhaus, 8 kW Wärmeleistung, 12.000 kWh Jahresverbrauch
- b) Neubau Mehrfamilienhaus, 30 kW Wärmeleistung, 54.000 kWh Jahresverbrauch
- c) Neubau Einfamilienhaus, 16 kW Wärmeleistung, 20.000 kWh Jahresverbrauch

Wir gehen aktuell davon aus, dass bei Realisierung des im Gemeinderat vorgestellten Konzeptes, die Wärmegestehungskosten nicht höher sind als in den beiliegenden Vollkostenberechnungen.

Diese sind bei

- a) 1.744 €/a brutto
- b) 5.082 €/a brutto
- c) 3.592 €/a brutto

M. E. sind die Kostenangaben und die Vergleiche zu anderen Heizsystemen als Entscheidungshilfe gut geeignet. Abweichungen zu anderen Abnahmefällen und besonderen Einbausituationen sind jedoch möglich.“

Die Voruntersuchungen/Grundlagenermittlung teilen sich Gasuf und Gemeinde und würden insgesamt ca. 15.000 Euro kosten. Bei einer Realisierung des Baugebietes würde der gemeindliche Anteil seitens der Energieversorger verrechnet werden.

Die Verwaltung empfiehlt diese Schritte zu gehen. Dieses Konzept bietet eine hohe Versorgungssicherheit und schafft eine wirtschaftliche Grundlage durch die weitgehende Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.

TOP 3 Informationen des ersten Bürgermeisters

- Die Gemeindeverwaltung hat Gespräche bzgl. der Realisierbarkeit von **Photovoltaikanlagen auf den Seeflächen** aufgenommen.
- Der **Planfeststellungsbeschluss zum Schleusenneubau** ist eingegangen. Dieser ist inkl. Plänen ab kommendem Dienstag online einsehbar und auch im Original im Rathaus ausgelegt.
- Für die **Fronleichnamsprozession** ist der Gemeinderat zum Kerzen tragen eingeladen.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in